

Protokoll

über die 9. Sitzung des Ausschusses für Sportstätten, Soziales und Brandschutz der Samtgemeinde Zeven am Montag, dem 16.06.2025, 16:00 Uhr, Rathaus Zeven, gr. Sitzungssaal.

Anwesend:

Ausschussvorsitzende/r

Vorsitz Norbert Wolf

Ausschussmitglieder

Ratsfrau Katy Brunckhorst Vertretung für Herrn Hans-Peter Brinkmann

Ratsfrau Kersten Dettmer

Ratsherr Hans-Peter Klie

Ratsherr Hans-Dieter Martens

Ratsherr Christian Müller

Ratsherr Michael Solty Vertretung für Herrn Fabian Bernert

Ratsfrau Birgit Wiesner

Verwaltung

Fachbereichsleitung Fachbe- Ralf Cordes

Fachdienstleitung Ordnung Alena Albers

Protokollführerin Lea Sophie Martens

Gäste

Gemeindebrandmeister Markus Rammler bis TOP 3
Torben Wilshusen bis TOP 10

Abwesend:

Ausschussmitglieder

Ratsherr Fabian Bernert

Ratsherr Hans-Peter Brinkmann

Beratende Mitglieder

Beigeordneter Uwe Brandjen

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 16:00 Uhr und stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit fest.

2. Feststellung der Tagesordnung und Beschlussfassung über die Behandlung von Beratungspunkten in nichtöffentlicher Sitzung

Die Tagesordnung wird **einstimmig** festgestellt.

3. 1. Änderung der Gebührensatzung für die Friedhöfe der Samtgemeinde Zeven

Herr Rammler erläutert ausführlich die Kalkulationsgrundlagen und kalkulatorischen Leitgedanken und beantwortet ausführlich die Fragen der Ratsmitglieder.

Ratsherr Klie stellt den Antrag die Vorlage zur Gebührenkalkulation zurückzustellen um diese in den Fraktionen und Gruppen zu beraten.

Diesem Antrag wurde **einstimmig** zugestimmt.

Die Beschlussvorlage wurde zurückgestellt.

Ausschuss für Sportstätten, Soziales und Brandschutz der Samtgemeinde Zeven – SG/353/2021-26– 3, 2,
- Anlage 1

4. Bericht

a) Bericht AquaFit

Die AG CDU/FDP hat einen Bericht zum Sachstand „Sanierung Hallenbad AquaFit“ gefordert, der jeweils in dem Fachausschuss, dem Samtgemeindeausschuss und im Samtgemeinderat abzugeben ist.

Der Projektstartbeschluss - Sanierung Hallenbad "AquaFit" erfolgte am 22.03.2022.

Der Auftrag zur Suche des Generalplaners wurde wie bekannt an das Unternehmen bbt+ aus Hannover vergeben. Am 13.09.2023 wurde das Auftaktgespräch mit der bbt+ seitens des FB 4 geführt. Die Ausschreibung des Generalplaners wurde zwischenzeitlich abgeschlossen. Den Zuschlag erhielt das Ingenieurbüro Janßen, Bär und Partner aus Bad Zwischenahn.

Die Ausschreibungen der Tragwerksplanung, der technischen Gewerke, sowie der Betonsanierungsplanung und Beprobungen wurden ebenfalls ausgeschrieben und an folgende Firmen vergeben:

- Tragwerksplanung: WTM Engineers GmbH aus Hamburg
- Planung Technische Gebäude Ausrüstung (TGA): Wolff + Partner GmbH aus Bremen
- Brandschutzplanung: KTC – Ingenieurgesellschaft mbH & Co. KG aus Rotenburg (Wümme)
- Betonsanierungsplanung: MK Ingenieure GmbH aus Dortmund
- Beprobung und Bauteil-/Baustoffuntersuchung: LPI Ingenieurgesellschaft mbH aus Hannover

Noch in der Sommerschließzeit 2024 wurde mit der Bestandaufnahme im AquaFit begonnen. Im Zusammenwirken mit dem Planer und seinen Fachplanern ist zunächst der Bedarf zu definieren, um letztendlich mit den finalen Planungen zu beginnen. Dieses wird begleitet durch eine interne Arbeitsgruppe, die sich immer wieder bedarfsgerecht austauscht.

Im 1. Quartal 2025 wurden die ersten Entwürfe des Grundrisses von Herrn Bär der Politik vorgestellt. In Abstimmung mit den politischen Ausschüssen, wurden die Bedarfe und Grundrisse überarbeitet und am Ende des Quartals zur Zustimmung gebracht.

Im Anschluss wurde in Abstimmung zwischen dem Arbeitskreis und dem Planungsteam, erste Entwurfspläne entwickelt. Aktuell stehen die Bauteiluntersuchungen im Fokus, um die Betonsanierungsplanung zum Abschluss zu bringen. Aus dieser wird dann auch ersichtlich, welche Beton- und Stahlbetonbauteile in welcher Weise bearbeitet bzw. erhalten werden können.

Im 4. Quartal ist dann mit der Fertigstellung einer Entwurfsplanung zu rechnen. Diese wird der Politik vorgestellt und um Zustimmung gebeten.

Der Förderbescheid MI mittels der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung des Sportstättenbaus wurde mit einer Fördersumme von 1 Mio. aus der VW-Milliarde wurde wie bekannt erteilt. Ende September wurde ein Verlängerungsantrag beim MI gestellt. Dieser ist positiv beschieden und bis zum 31.12.2025 derzeit bewilligt. Ein erneuter Verlängerungsantrag ist zu stellen.

Darüber hinaus bereitet das beauftragte Planungsbüro eine mögliche Antragsstellung im Rahmen des Niedersächsischen Sportstätteninvestitionsprogramms für das Jahr 2025 zur Förderung der Bäderinfrastruktur vor. Das Förderprogramm wurde am 07.05.2025 veröffentlicht. Eine Antragstellung ist bis zum 30. Juni 2025 möglich.

Beim Landkreis Rotenburg wurde eine Förderung zur Sanierung von Sportstätten beantragt. Der Eingang wurde bestätigt. Eine Bewilligung in Höhe von 250.000 € wurde empfohlen. Ein Bescheid dazu ist am 15.03.2023 eingegangen.

Eine Projektskizze Sanierung AquaFit ist gemäß Aufruf zur Einreichung von Projektskizzen im Bundesprogramm Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur fristgerecht erneut zum 15.09.2023 eingereicht worden. Empfänger war hierfür das Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung in Bonn. In der Förderrunde 2024 wurde das Projekt leider nicht berücksichtigt. Sollte es weitere Förderungen geben, wird das Projekt erneut platziert. Für das Jahr 2025 gibt es aktuell noch keinen Förderauftrag.

Ausschuss für Sportstätten, Soziales und Brandschutz am 16.06.2025 – 4. Bericht – 3, 4, 02

b) Herr Cordes teilt mit, dass in der Samtgemeinde Zeven zurzeit 420 Flüchtlinge untergebracht sind. Die offene Quote liegt derzeit noch bei 99.

In der Samtgemeinde Zeven sind insgesamt 86 Objekte belegt. Die Aufteilung der angemieteten Wohnungen/Häuser in den Mitgliedsgemeinden verteilt sich wie folgt:

Stadt Zeven:	62
Gemeinde Elsdorf:	2
Gemeinde Gyhum:	0
Gemeinde Heeslingen:	14
Insgesamt:	78

Die Gemeinschaftsunterkunft Jugendherberge Bademühlen ist derzeit mit 45 Personen belegt und die Containeranlage im Südring 21 ist derzeit mit 47 Personen belegt.

Auf Nachfrage berichtet Herr Cordes, dass die Notunterkunft Turnhalle Kloostergang im nächsten Jahr zurückgebaut wird. Entsprechende Haushaltsmittel sind in 2026 einzuplanen.

Ausschuss für Sportstätten, Soziales und Brandschutz am 16.06.2025 – 4. Bericht – 3

c) Herr Cordes berichtet über die aktuelle Situation der Obdachlosenunterbringung. In der Albertstraße 4 und in der Albertstraße 6 sind derzeit jeweils 5 Personen untergebracht. In der Ernst-August-Straße 11 sind insgesamt 3 Wohnungen mit 11 Personen belegt. Insgesamt sind somit 21 Personen in den beiden Unterkünften untergebracht. Hinsichtlich der Unterbringung von obdachlosen / wohnungslosen Frauen in der Samtgemeinde Zeven gibt es noch keinen neuen Sachstand. Die angesprochene Unterkunft „Auf der Worth 14, Zeven“ steht nicht zur Verfügung, da diese durch die Unterbringung Geflüchteter vollständig belegt ist. Eine Anmietung einer zusätzlichen 3-Zimmer-Wohnung gestaltet sich gerade schwierig, da eine solche auf dem freien Wohnungsmarkt zu angemessenen Kosten nicht zur Verfügung steht. Sollte es zu einem akuten Fall der Unterbringung einer wohnungslosen Frau kommen, stehen hierfür derzeit noch Wohnungen in der Obdachlosenunterkunft „Ernst-August-Straße 11, Zeven“ zur Verfügung.

Ausschuss für Sportstätten, Soziales und Brandschutz am 16.06.2025 – 4. Bericht – 3

d) Herr Cordes berichtet über die sozialpädagogische Betreuung von Obdachlosen. Nachdem das Interessenbekundungsverfahren im letzten Jahr erfolgreich abgeschlossen werden konnte und die Umsetzungsgespräche mit der Lebensraum Diakonie e.V. begonnen haben, konnte bis heute jedoch kein Dienstleistungsvertrag unterzeichnet werden. Hintergrund ist ein längerfristiger Ausfall der geschäftsführenden Regionalleitung und dem nun in Aussicht stehenden Ruhestand. Ebenso haben enorme personelle Veränderungen innerhalb der Organisation Lebensraum Diakonie e.V. in Lüneburg das Zustandekommen einer Vereinbarung bisher nicht möglich gemacht.

Im Rahmen eines Gesprächs im April 2025 wurde seitens der Lebensraum Diakonie e.V. eine personelle Nachfolgeregelung in der Bereichsgeschäftsführung/Regionalleitung für Juli 2025 in Aussicht gestellt. Aktuell ist daher vorgesehen, im Juli 2025 die Gespräche hierzu zu finalisieren. Sollte im Juli keine tragfähige Vereinbarung abzuschließen sein, sollte erneut ein Interessenbekundungsverfahren durchgeführt werden. Als gemeinsame Priorität und als erster Schritt ist das Einrichten eines Wohnhelfers zunächst vereinbart worden.

Ausschuss für Sportstätten, Soziales und Brandschutz am 16.06.2025 – 4. Bericht – 3, 02

e) Gemeindebrandmeister Wilshusen berichtet über den aktuellen Mitgliederstand der aktiven Abteilung (bis 67 Jahre) in der Samtgemeinde Zeven. Derzeit zählen wir 927 aktive Kameraden und Kameradinnen. Die Jugendfeuerwehr verzeichnen 84 Mitglieder und die Kinderfeuerwehr 43 Mitglieder.

Ausschuss für Sportstätten, Soziales und Brandschutz am 16.06.2025 – 4. Bericht - 3

f) Gemeindebrandmeister Wilshusen berichtet über die Einsatzzahlen bis zum 16.06.2025. Die Freiwilligen Feuerwehren haben bisher 94 Einsätze innerhalb der Samtgemeinde Zeven absolviert, die sich wie folgt verteilen:

38 Einsätze	Feuer
32 Einsätze	Technische Hilfeleistung

17 Einsätze Auslösung Brandmeldeanlage
7 Einsätze Sonstiges

Außerhalb der Samtgemeinde Zeven waren es bisher 15 Einsätze.

Ausschuss für Sportstätten, Soziales und Brandschutz am 16.06.2025 – 4. Bericht – 3

g) Gemeindebrandmeister Wilshusen berichtet über personelle Veränderungen in den Feuerwehren, Veränderungen in den Lehrgangsstrukturen und über die Auswirkung aus der Feuerwehrverordnung zum Thema Uniformen.

Ausschuss für Sportstätten, Soziales und Brandschutz am 16.06.2025 – 3. Bericht - 3

h) Frau Albers berichtet über den Sachstand des Neubaus des Feuerwehrhauses Brauel. Der Entwurf wurde mit der Ortswehr erarbeitet und von den politischen Gremien beschlossen. Der Bauantrag wurde im April 2025 gestellt. Der Fachbereich Hochbau plant den Abschluss der Planungs- und Genehmigungsphase bis November 2025, diese Phase umfasst neben der Baugenehmigung die Ausschreibung der Gewerke. Die Bauausführung soll im September 2026 abgeschlossen sein.

Ausschuss für Sportstätten, Soziales und Brandschutz am 16.06.2025 – 4. Bericht – 3, 4

i)
Frau Albers berichtet über den Sachstand des Neubaus des Feuerwehrhauses der Stützpunktwehr Gyhum. Der Fachbereich Hochbau terminiert die Projektstartphase bis ins 2. Halbjahr 2025. Diese Phase umfasst die Ausschreibung des Planers sowie erste Vorarbeiten. Eine kleine Gruppe aus Vertretern der Wehren Gyhum und Wehldorf, der Gemeindeführung sowie der Verwaltung hat bereits das Feuerwehrhaus in Jeddigen angeschaut und wird kurzfristig noch Feuerwehrhäuser der gleichen Größenordnung Zug 2 (Stade) und Lintig-Meckelstedt besichtigen. Gemäß der weiteren Terminalschiene vom Fachdienst Hochbau soll die darauffolgende Planungs- und Genehmigungsphase im April 2026 abgeschlossen sein, woraufhin das Feuerwehrhaus in der Bergstraße Ende 2027 fertiggestellt sein soll.

Ausschuss für Sportstätten, Soziales und Brandschutz am 16.06.2025 – 4. Bericht – 3, 4

j) Frau Albers teilt den Sachstand der Fahrzeugbeschaffungen mit.

- GW-L2, Samtgemeindefeuerwehr: Rollcontainer Auftrag an Domeyer erteilt, Fahrgestell Auftrag an MAN erteilt, Aufbau: Firma Riege, die Aufbaubesprechung hat im Februar 2025 mit den Ortswehren Brüttendorf und Zeven stattgefunden, Die Auslieferung erfolgt voraussichtlich im Sommer 2026.

- TSF-W -integral- Brauel: Ausschreibung ist erfolgt, Aufbau durch Firma Wiss, auf Iveco Daily, Auslieferung erfolgt voraussichtlich im Juli 2026

- HLF 20 & TLF 3000 FF Gyhum: Beauftragung der KWL in 2025, sobald Planer für Baumaßnahme beauftragt.

Ausschuss für Sportstätten, Soziales und Brandschutz am 16.06.2025 – 4. Bericht – 3

k) Frau Albers gibt den Sachstand der Ausschreibung von Ausrüstung und Bekleidung für die Freiwilligen Feuerwehren bekannt. Aus der Ausschreibung 2022 ist die ausstehende Tragkraftspritze für die Ortswehr Wistedt durch die Firma Albert Ziegler GmbH im April 2025 geliefert wurden. Die Ausschreibung für Ausrüstung und Bekleidung 2025 erfolgte im Mai 2025. Die Aufträge wurden bereits erteilt. Firma: Domeyer: Lose Atemschutz, Bekleidung AGT, Feuerwehrhelme, Firma MüTaeg: Lose Geräte und Bekleidung, Firma Friedrich Kuhnt GmbH: Los Funk.

Ausschuss für Sportstätten, Soziales und Brandschutz am 16.06.2025 – 4. Bericht – 3

l) Frau Albers berichtet über die neuen Uniformen für die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr. Mit Inkrafttreten der neuen Feuerwehrverordnung ist auch die seit langer Zeit angekündigte Neuerung der Uniformierung der Mitglieder der FF beschlossen worden. Neben dieser sind ebenfalls die Dienstgrade überarbeitet wurden, so fallen teilweise komplette Dienstgrade weg. Im Jahr 2026 werden somit alle Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr die neuen Dienstgradabzeichen

erhalten. Hierfür werden ca. 1.300 Schulerschlaufen benötigt.
 Ab dem Jahr 2027 soll auch die Umstellung der Uniform erfolgen. Die Vorgehensweise ist derzeit noch nicht festgelegt. Es können keine Bestandteile der aktuellen Uniform übernommen werden.

Ausschuss für Sportstätten, Soziales und Brandschutz am 16.06.2025 4.Bericht - 3

5. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Anfragen gestellt.

6. Einführung von Einheitspreisen im AquaFit Zeven ab Januar 2026

Aufgrund einer Kassensystem – Umstellung wird das System ab dem 31.12.2025 nicht mehr einsetzbar sein. Hinsichtlich der anstehenden Sanierung ist eine Neuinstallation nicht wirtschaftlich, daher sollen Einheitspreise festgelegt werden.

Frau Brunckhorst stellt den Antrag das Kinder und Jugendliche lediglich 1,00 € Eintritt zahlen sollen, da sie sonst zur jetzigen Gebühr benachteiligt wären.

Dem Antrag wird **mehrheitlich** zugestimmt.

Der Ausschuss für Sportstätten, Soziales und Brandschutz der Samtgemeinde Zeven empfiehlt **mehrheitlich**:

Der Rat der Samtgemeinde Zeven beschließt, die Gebührensätze nach § 2 der Gebührensatzung für das AquaFit Zeven ab dem 01.01.2026 auszusetzen. Bis auf Weiteres werden ab diesem Zeitpunkt folgende Eintrittsgebühren erhoben:

Eintritt pro Einlass für	Bad	Kombi Bad/Sauna	Sauna
Erwachsene	2,00 €	10,00 €	wie Kombi Bad/Sauna
Ermäßigte Personengruppe	2,00 €		
Kinder/Jugendliche	1,00 €		
Personengruppen nach § 1 Abs. 5	Freier Eintritt		
Mehrfachkarten	entfallen	entfallen	
Familienkarten	entfallen		

Im Weiteren bleibt die aktuelle Gebührensatzung unangetastet.

Ausschuss für Sportstätten, Soziales und Brandschutz der Samtgemeinde Zeven – SG/332/2021-26 – 3,2,

7. 3. Satzung zur Änderung der Satzung der Freiwilligen Feuerwehren der Samtgemeinde Zeven vom 03.11.2014

Frau Albers erläutert, dass die Auflösung der Freiwilligen Feuerwehr Wehldorf und die Überführung der Mitglieder in die Freiwillige Feuerwehr Gyhum unumgänglich war.

Die Beteiligung des Landkreises Rotenburg (Wümme) ist bereits erfolgt.

Der Ausschuss für Sportstätten, Soziales und Brandschutz der Samtgemeinde Zeven empfiehlt **einstimmig**:

Der Rat der Samtgemeinde Zeven beschließt,

- a) die Auflösung der Freiwilligen Feuerwehr Wehldorf bei gleichzeitiger Überführung der bisherigen Mitglieder zur Freiwilligen Feuerwehr Gyhum,
- b) die 3. Satzung zur Änderung der Satzung der Freiwilligen Feuerwehren der Samtgemeinde Zeven vom 03.11.2014 in der vorgelegten Fassung.

Ausschuss für Sportstätten, Soziales und Brandschutz der Samtgemeinde Zeven – SG/352/2021-26– 3,

8.

Feuerwehrpersonalangelegenheiten

Da der vorherige Ortsbrandmeister aus beruflichen Gründen sein Amt nicht mehr wahrnehmen kann, soll Herr Thomas Tralau als neuer Ortsbrandmeister beauftragt werden. Dieser muss vorher noch einen Lehrgang absolvieren, weshalb die Beauftragung zunächst kommissarisch erfolgt.

Der Ausschuss für Sportstätten, Soziales und Brandschutz der Samtgemeinde Zeven empfiehlt **einstimmig**:

Der Rat der Samtgemeinde Zeven beschließt, Herrn Thomas Tralau zunächst mit der kommissarischen Wahrnehmung der Aufgaben des Ortsbrandmeisters zu beauftragen und nach Erfüllung der laufbahnrechtlichen Voraussetzungen unter Berufung in das Beamtenverhältnis als Ehrenbeamter für die Dauer von sechs Jahren zum Ortsbrandmeister der Ortswehr Wistedt zu ernennen.

Ausschuss für Sportstätten, Soziales und Brandschutz der Samtgemeinde Zeven –SG/357/2021-26– 3,AV

9. Verkehrssicherung von gemeindlichen Veranstaltungen durch Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehren im Bereich der Samtgemeinde Zeven

Zu den traditionellen freiwilligen Aufgaben der Ortswehren gehören in der Regel die Umzugsbegleitung und Absicherung von gemeindlichen Veranstaltungen (z.B. Laternen- und Schützenumzug). Diese Verkehrsregelenden Maßnahmen sind grundsätzlich der Polizei vorbehalten. Feuerwehren sind lediglich dazu befugt. Mit der Einführung der Rechtsgrundlagen § 2 Abs. 6 Niedersächsisches Brandschutzgesetz in Verbindung mit § 36 Abs. 1 und § 44 Abs. 2 Satz 1 der Straßenverkehrsordnung wird eine Rechtsgrundlage für eine langjährige Praxis geschaffen.

Der Ausschuss für Sportstätten, Soziales und Brandschutz der Samtgemeinde Zeven empfiehlt folgenden Beschlussvorschlag:

Im Sinne des § 2 Abs. 6 NBrandSchG beschließt der Samtgemeinderat, dass zur Sicherung von gemeindlichen Veranstaltungen, abweichend von § 36 Abs. 1 und § 44 Abs. 2 Satz 1 StVO, die Befugnisse für die Verkehrsregelung durch die örtliche Feuerwehr wahrgenommen werden können, soweit hierfür Polizeivollzugskräfte nicht oder nicht rechtzeitig ausreichend zur Verfügung stehen und die Wahrnehmung der Aufgaben nach Absatz 1 nicht gefährdet werden.

Ausschuss für Sportstätten, Soziales und Brandschutz der Samtgemeinde Zeven –SG/358/2021-26– 3, AV

10. Anfragen

Anfragen wurden nicht gestellt.

Ende der Sitzung: 17:36 Uhr

Norbert Wolf

Vorsitzender

Ralf Cordes

Samtgemeindebürgermeister i.A.

Lea Martens

Protokollführerin